

Forstenried –Brannenburg 17:17 (7:10)

Mit einem blauen Auge kam die Mannschaft um Tina Kolb am vergangenen Wochenende aus der Partie gegen Forstenried.

Man legte sehr souverän los und lag nach 15 Minuten mit 2:8 in Führung. Spielerisch und technisch war man Forstenried klar überlegen und konnte dies auch gut demonstrieren.

Ab der 15 Minute war man wohl mit den Gedanken schon nicht mehr auf dem Feld.

Viele Ballverluste und die sich immer wieder einschleichende Unkonzentriertheit im Abschluss kamen schleichend und bleibend.

Forstenried konnte bis zur Halbzeit auf 7:10 verkürzen.

In der Halbzeitpause nahm man sich vor, in die zweite Spielhälfte zu starten wie zu Beginn der Partie.

Leider konnte dies nicht wirklich umgesetzt werden.

Zu brav agierte man in der Abwehr und steckte selbst doch einiges ein.

Auf Seiten Forstenrieds gab es sowohl eine rote Karte (durch 3 x 2Minuten) als auch weitere Hinausstellungen.

Brannenburg bäumte sich auf, schaffte es aber nicht die Führung wieder an sich zu reißen.

Trotz sage und schreibe 14 Meterstrafwürfen, von denen leider nur 6 verwandelt wurden, musste man am Ende froh sein, einen Punkt aus Forstenried mitgenommen zu haben.

Schade, dass man die gute Leistung der ersten 15 Minuten nicht halten konnte.

Denn in dieser Zeit wurde schöner schneller und attraktiver Handball auf Seiten der Brannenger Mädeln gezeigt.

Nun gilt es gegen Sauerlach vor heimischem Publikum einen Gang hoch zu schalten.

Es spielten:

Kathi, Tina K (9/4), Tina T. (2/1), Patze (1), Tini (2), Esa (1), Selly, Regina, Toni und Valli (2/2)